D2-257 Dringlichkeitsantrag zum Krieg in der Ukraine und dessen Folgen

Antragsteller*in: Erik Marquardt (KV Berlin-Treptow/Köpenick)

Änderungsantrag zu D2

Von Zeile 256 bis 262:
Großeltern. Sie bangen um ihre männlichen Verwandten und Freund*innen in der Ukraine und tragen zeitgleich Verantwortung für ihre Angehörigen, die sie mitbringen. ~~Sie gehören zu den vulnerablen Gruppen.~~ Schutz vor Gewalt und Ausbeutung gilt auch für sie. Bündnis 90/Die Grünen Berlin unterstützt Aufklärungskampagnen zu Menschenhandel und Informationen zu Gewalt. Die Teilnahme an einem Integrationskurs, Qualifizierungsmaßnahmen oder Arbeitsmarktangeboten soll allen geflüchteten Menschen ~~aus der Ukraine~~ zügig ermöglicht werden. Alleinerziehende Mütter können diese Angebote nur ~~annehmen~~nutzen, wenn sie eine Kinderbetreuung haben. Wir setzen uns deshalb für die schnelle Eingliederung der Kinder in

Begründung

Erfolgt mündlich.

Unterstützer*innen

Sergey Lagodinsky (KV Berlin-Pankow); Clara Herrmann (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Laura Neugebauer (KV Berlin-Mitte); Alexander Kaas Elias (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Karl-Heinz Garcia Bergt (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Katrin Schmidberger (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg)